

Sport

BOGENSPORT

# Luftenberger räumen bei der Europameisterschaft ab

**LUFTENBERG.** Große Erfolge feierten die 3D-Bogenschützen des Askö Luftenberg bei der diesjährigen Europameisterschaft in der Steiermark.

Herwig Haunschmid gelang in der Klasse „Compound Hunter“ die erfolgreiche Titelverteidigung und er sicherte sich beim internationalen Bewerb in Vorau ebenso die „Goldene“ wie sein Klub-Kollege Gerhard Munz in der Klasse „Traditional Recurve“ der Senioren. In der Klasse „Compound unlimited“ eroberte Peter Stöger die Silbermedaille. Mit dem dritten Rang im „Traditional Recurve“ der Damen stockte Waltraud Kroiss das Medaillenkonto eben-



Herwig Haunschmid verteidigte in der Steiermark seinen EM-Titel in der Klasse „Compound Hunter“ mit Erfolg.

Foto: Askö Luftenberg

falls auf. Die Luftenberger wussten auch im Mannschaftsbewerb zu überzeugen und setzten sich unter anderem gegen zwei weitere österreichische Mannschaften

mit einer bundesweiten Auswahl von Schützen durch. Sie mussten sich nur knapp einer ungarischen Mannschaft geschlagen geben. ■

LEICHTATHLETIK

# Laufen für Kinder

**NIEDERNEUKIRCHEN.** Sensationelle 4000 Euro wurden beim zweiten „Niederneukirchner Uniqa Charity Run“, der von „Tips“ präsentiert wurde, eingelaufen. Freuen über diesen Betrag darf sich das SOS-Kinderdorf in Rechberg.

von REINHARD SPITZER

Für jede 1100 Meter lange Runde, die ein Läufer oder Nordic Walker zurücklegte, wanderte ein Euro auf das imaginäre Konto. Die Zählung erfolgte erstmals per Computerchip, wurde stets subsummiert und in Echtzeit auf den Monitor im Festzelt gespielt. Zu Ende war der Bewerb, nachdem mehr als 300 Athleten 3750 Runden abgspult hatten.

**LOBENDE STAATSMESTERWORTE**  
Der eingelaufene Betrag in selber Höhe wurde von der Jungen ÖVP

auf 4000 Euro aufgerundet. Verletzungsbedingt nicht antreten konnte Christian Pfügl. Dennoch ließ es sich der Marathonstaatsmeister nicht nehmen, lobende Worte zu finden.

Fließigste mit je 30 Runden waren der Vorchdorfer Alois Radlmayr (Tri Run Linz), Franz Trenzinger (SU Vorchdorf) sowie Gertrude Risy (ASK Nettingsdorf, 23 Runden) und Walker Karl Hölzl (17). Über 50 Liter Gerstensaft durfte sich das stärkste Team „Günter Pollhammer“ freuen.

**Sonne als Begleiter ins Ziel**

Als Veranstalter zeichnete neben der JVP die Non-Profit-Organisation „Sport for Social Sponsoring“ verantwortlich. „Nach Dauerregen bis kurz vor dem Start lachte beim Zieleinlauf sogar die Abendsonne vom Himmel“, zeigten sich die Veranstalter hoch zufrieden. ■



**Dritter beim Austria Super Cup Finale.** Münzbachs Markus Loisl machte nach seinem tollen Auftritt bei der Tour de France auch beim Austria-Super-Cup-Finale in Ottenschlag von sich reden. Gleich zu Beginn des Rennens konnte sich Loisl mit fünf anderen vom Feld absetzen, doch wenig später machten sich die Strapazen der letzten Woche bemerkbar und der Mann vom Power Bike Team Windhaag musste abreißen lassen. Dank einer kämpferischen Glanzvorstellung kam er jedoch wieder heran und fuhr am Ende als hervorragender Dritter über die Ziellinie.